Pressemitteilung

Der Kinderschutzbund
Landesverband
Rheinland-Pfalz

Der Kinderschutzbund
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Ansprechpartner:
Klaus Peter Lohest

Tel.: +49 176-57928033
klaus.peter.lohest@kinderschutzbund-rlp.de
www.kinderschutzbund-rlp.de

29.08.2025

Diskussion um unangekündigte Tests in Schulen

Kinderschutzbund stärkt Teubers Entscheidung

Der Kinderschutzbund Landesverband Rheinland-Pfalz unterstützt Bildungsminister Teuber (SPD) und begrüßt ausdrücklich, dass dieser unangekündigte Tests in Schulen verboten hat. Die Argumente der Gegner dieser Maßnahme nähmen nicht die Kinder- und Jugendlichenperspektive wahr.

Zahlreiche Reformmodelle im In- und Ausland haben bewiesen: Kinder und Jugendliche lernen umso besser, je angstfreier der Lernalltag gestaltet ist. „Nur wer mit Freude und ohne Angst lernt, lernt gut“, so die bildungspolitische Sprecherin des Kinderschutzbundes Christiane Breido.

Oft wird als Gegenargument vorgebracht, unangekündigte Tests würden Kinder auf das „wahre Leben“ vorbereiten. Doch genau das Gegenteil ist der Fall: Resilienz entsteht nicht durch künstlich erzeugten Stress, sondern in einem sicheren Umfeld, in dem Kinder Vertrauen entwickeln, eigene Stärken erleben und Unterstützung erfahren. „Wer ständig Angst vor der nächsten Abfrage hat, übt nicht Gelassenheit, sondern erlebt Kontrollverlust – und das schwächt, statt zu stärken“, so der Vorsitzende des Kinderschutzbundes Rheinland-Pfalz, Klaus Peter Lohest.

So habe der Bürgerrat Bildung und Lernen – ein von der gemeinnützigen Montag-Stiftung initiierter bundesweiter Bürgerrat, an dem auch Schülerinnen und Schüler beteiligt sind – sich eindeutig dafür ausgesprochen, überhaupt erst ab der 9. Klasse Noten zu vergeben. Ziel sei, Lernen so zu gestalten, dass es Freude macht und nachhaltige Lernerfolge ermöglicht.

Die Gegner des Verbots unangekündigter Tests sprächen ausschließlich für sich. „Man beansprucht Beteiligungsrechte für sich, nicht aber für Schülerinnen und Schüler“ kritisiert der Vorsitzende des Kinderschutzbundes Rheinland-Pfalz, Klaus Peter Lohest.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB): Für die Zukunft aller Kinder!
Im DKSB (1953 in Hamburg gegründet) sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 425 Ortsverbänden aktiv – und machen ihn zum größten Kinderschutzverband Deutschlands. In Rheinland-Pfalz setzen sich ca. 160 haupt- ca. 1500 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Kinder und gegen Missstände ein, drängen Politiker und Verwaltung zum Handeln und packen selber an. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Da setzt sich der DKSB mit den Schwerpunktthemen Kinderrechte, Kinder in Armut und Gewalt gegen Kinder für die Kinder in unserem Land ein.

FÜR DIE ZUKUNFT ALLER KINDER – GEGEN ARMUT!

LEBENSRÄUME FÜR KINDER · GESUNDHEIT FÜR KINDER · BILDUNG FÜR KINDER · KULTURELLE UND SOZIALE TEILHABE FÜR KINDER

WERDEN SIE MITGLIED IM DEUTSCHEN KINDERSCHUTZBUND!
SPENDEN SIE!

Unsere Bankverbindung:
Bank für Sozialwirtschaft, DE91 3702 0500 0001 6473 00, BIC: BFSWDE33XXX